

# STECKBRIEF: LUDWIGSHAFEN OGGERSHEIM - WEST

## Soziale Situation

Die Arbeitslosenquote liegt gebietsspezifisch über dem städtischen Durchschnitt, ebenso wie die Zahl der Langzeitarbeitslosen. Die Anzahl der Bezieher von Grundsicherung im Alter ist im Programmgebiet seit 2006 um ein Drittel gestiegen - ein Indikator für eine zunehmende Altersarmut.

<b>Arbeitslosenquote</b>	Quartier Gesamtstadt	14,9% 12%
<b>Anteil SGB II Empfänger*innen</b>	Quartier	11% (-14% seit 2006)
<b>Anteil Empfänger*innen von Grundsicherung im Alter</b>	Quartier	(+33% seit 2006)

## Nahversorgung und soziale Infrastruktur

In Oggersheim-West sind kaum Akteure der freien Wohlfahrtspflege vertreten. Es gibt jedoch bereits diverse Angebote und Einrichtungen der sozialen Infrastruktur (3 Kitas, 4 Schulen, 2 Behinderteneinrichtungen, 2 Jugendfreizeiteinrichtungen, eine Spielwohnung). Im Programmgebiet befinden sich lediglich zwei Supermärkte und eine Apotheke. Für die immer älter werdende Quartiersbevölkerung dürfte dies ein Problem darstellen.

## Demographie

Die größten Herausforderungen in Oggersheim-West sind in den Folgen des demografischen Wandels (Bevölkerungsrückgang, Alterung) und in der relativ hohen Arbeitslosigkeit zu sehen. Die Zahl der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren ist im Programmgebiet stärker rückläufig als in Ludwigshafen, ihr Anteil liegt jedoch immer noch höher als im gesamtstädtischen Mittel. Im Gebiet leben ebenso überdurchschnittlich viele ältere Menschen. Der Anteil über 60-Jähriger ist seit 2005 deutlich stärker gestiegen als in der Gesamtstadt.

<b>Einwohnerzahl</b>	Quartier Gesamtstadt	7.142 166.217
<b>Bevölkerungsentwicklung</b>	Quartier Gesamtstadt	-2,8% +5%
<b>Anteil Kinder und Jugendlicher unter 18 Jahren</b>	Quartier Gesamtstadt	19% 17%
<b>Anteil Personen über 60 Jahre</b>	Quartier Gesamtstadt	28,5% 24,9%

### Kontakt

Anne-Katrin Monegel

Dietmar Rudolf

Verbraucherzentrale

Rheinland-Pfalz e.V.

Wredestr. 33

67059 Ludwigshafen

Tel. (0621) 592965-66

[monegel@vz-rlp.de](mailto:monegel@vz-rlp.de)

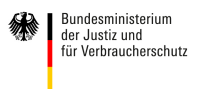
[rudolf@vz-rlp.de](mailto:rudolf@vz-rlp.de)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Der Ausländeranteil liegt in Oggersheim-West unter dem gesamtstädtischen Durchschnitt. Der Anteil der Bevölkerung mit doppelter Staatsangehörigkeit ist jedoch höher als in der Gesamtstadt. Die größten Ausländergruppen im Quartier sind Türken, gefolgt von Osteuropäern (größtenteils Polen) und Italienern. Mit 9 Prozent sind zudem noch Asiaten im Quartier vertreten.

<b>Anteil der ausländischen Bevölkerung</b>	Quartier	19%
	Gesamtstadt	23,1%
<b>Anteil der Bevölkerung mit doppelter Staatsangehörigkeit</b>	Quartier	17%
	Gesamtstadt	13%
<b>Größte Ausländergruppen</b>	Quartier	Türken: 38% Osteuropäer: 18% Italiener: 12% Asiaten: 9%

### Städtebauliche Merkmale

Der Großteil des Gebiets entspricht dem Bild einer kleineren Großsiedlung der sechziger und siebziger Jahre mit Hochhäusern, mehrgeschossigen Wohnhäusern sowie Reihenhäusern. Im Umfeld befinden sich die, für die Großsiedlungsplanung typischen, überdimensionierten Straßenräume und zahlreiche Frei- und Grünflächen. Die Frei- und Grünflächen zwischen den Wohnbauten sind in einem qualitativ schlechten Zustand, bieten jedoch ein großes Potential für die Quartiersentwicklung. Einzig im Nordostteil des Programmgebiets dominieren Einfamilienhäuser.

### Quelle

*Evaluierung der bisherigen Programmumsetzung Soziale Stadt 2016, Ludwigshafen Oggersheim-West*; Auftraggeber: Stadt Ludwigshafen am Rhein, Auftragnehmer: Forschungs- und Informations-Gesellschaft für Fach- und Rechtsfragen der Raum- und Umweltplanung mbH u. isoplan-Marktforschung; Kaiserlautern und Saarbrücken